

公社是国家的对立物吗

——答《国家还是公社》

近期，有部分左翼网友在阅读《**法兰西内战**》时，发现该书第三部分第6段“**公社是国家的直接对立物**”这句表述，并由此认为以巴黎公社为代表的公社政权是与国家政权这一概念完全二元对立的反面，主张“**无产阶级专政的方式只能是公社**”。

抱着对这一观点的怀疑心态，笔者对德文版和俄文版的《法兰西内战》以及其他马克思、恩格斯等无产阶级革命家的相关著作进行考察，发现“**公社是国家的直接对立物**”这句表述是旧中文版《法兰西内战》的误译。为了正本清源，还原马克思撰写《法兰西内战》的原意，本文将和大家分享笔者对德文版和俄文版《法兰西内战》的考察过程。

所谓“公社是国家的直接对立物”这句话，在马克思德文版《法兰西内战》的表述原文如下：**Der gerade Gegensatz des Kaisertums war die Kommune^[1].**

[illegible]

Das Kaiserturn, mit dem Staatsstreich als Geburtsschein, dem allgemeinen Stimmrecht als Beglaubigung und dem Säbel als Zepter, gab vor, sich auf die Bauern zu stützen, auf jene große Masse der Produzenten, die nicht unmittelbar in den Kampf zwischen Kapital und Arbeit verwickelt waren. Es gab vor, die Arbeiterklasse zu retten, indem es den Parlamentarismus brach und mit ihm die unverhüllte Untervorfügigkeit der Regierung unter die besitzenden Klassen. Es gab vor, die besitzenden Klassen zu retten durch Aufrechterhaltung ihrer ökonomischen Hoheit über die Arbeiterklasse; und schließlich gab es vor, alle Klassen zu vereinen durch die Wiederbelebung des Trugbilds des nationalen Ruhms. In Wirklichkeit war es die einzige mögliche Regierungsform zu einer Zeit, wo die Bourgeoisie die Fähigkeit, die Nation zu beherrschen, schon verloren und wo die Arbeiterklasse diese Fähigkeit noch nicht erworben hatte. Die ganze Welt jauchzte ihm zu als dem Retter der Gesellschaft. Unter seiner Herrschaft erreichte die Bourgeoisgesellschaft, aller politischen Sorgen entbunden, eine von ihr selbst nie geahnte Entwicklung. Ihre Industrie, ihr Handel dehnten sich zu unermeßlichen Verhältnissen aus; der Finanzschwindel feierte kosmopolitische Orgien; das Elend der Klassen hob sich grell ab gegenüber dem schamlosen Prunk eines gleißenden, überladenen und schuffigriechenden Luxus. Die Staatsmacht, scheinbar hoch über der Gesellschaft schwebend, war dennoch selbst der skandalöseste Skandal dieser Gesellschaft und gleichzeitig die Brutstätte aller ihrer Fäulnis. Ihre eigne Verrottung und die Verrottung der von ihr geretteten Gesellschaft wurde bloßgelegt durch die Bajonette Preußens, das selbst vor Begierde brannte, den Schwerpunkt dieses Regimes von Paris nach Berlin zu verlegen. Der Imperialismus ist die prostituierteste und zugleich die schließliche Form jener Staatsmacht, die von der entstehenden bürgerlichen Gesellschaft ins Leben gerufen war als das Werkzeug ihrer eignen Befreiung vom Feudalismus und die die vollentwickelte Bourgeoisgesellschaft verwandelt hatte in ein Werkzeug zur Knechtung der Arbeit durch das Kapital.

Der gerade Gegensatz des Kaisertums war die Kommune. Der Ruf nach der „sozialen Republik“, womit das Pariser Proletariat die Februarrevolution einführt, drückte nur das unbestimmte Verlangen aus nach einer Republik, die nicht nur die monarchische Form der Herrschaft beseitigen sollte, sondern die Klassenherrschaft selbst. Die Kommune war die bestimmte Form dieser Republik.

在德语中，**Kaisertums** 的本意为“帝国”，谷歌翻译给出的德语词典解释为“monarchische Staats-, Regierungsform mit einem Kaiser, einer Kaiserin an der

Spitze^[2]”，中文翻译为以皇帝或皇后为首的君主政体。

而泛指“国家”这个概念的单词，在德语中的表达为“**State**”，谷歌翻译给出的德语词典解释为“**Gesamtheit der Institutionen, deren Zusammenwirken das dauerhafte und geordnete Zusammenleben der in einem bestimmten abgegrenzten Territorium lebenden Menschen gewährleisten soll^[2]**”，中文翻译为“一系列机构，其互动旨在确保生活在特定划定领土内的人们持久有序地共存”。

如果马克思真的想要表达的是“公社是国家的直接对立物”，那么他这段所采用的表述应该是“**State**”，而不是“**Kaisertums**”。

作为一名严谨的无产阶级理论家，马克思在撰写其著述中的用词是非常精确而严谨的，譬如在《法兰西内战》第三部分第3段有一句经典的表述，即：“但是，工人阶级不能简单地掌握现成的国家机器，并运用它来达到自己的目的。^[3]”

而在德文翻译中，这句话表述为“**Aber die Arbeiterklasse kann nicht die fertige Staatsmaschinerie einfach in Besitz nehmen und diese für ihre eignen Zwecke in Bewegung setzen^[1]**”。

Der Bürgerkrieg in Frankreich

III

Am Morgen des 18. März 1871 wurde Paris geweckt durch den Donnerruf: „Es lebe die Kommune!“ Was ist die Kommune, diese Sphinx, die den Bourgeoisverstand auf so harte Proben setzt?

„Die Proletarier von Paris“, sagte das Zentralkomitee in seinem Manifest vom 18. März, „inmitten der Niederlagen und des Verrats der herrschenden Klassen, haben begriffen, daß die Stunde geschlagen hat, wo sie die Lage retten müssen, dadurch, daß sie die Leitung der öffentlichen Angelegenheiten in ihre eignen Hände nehmen ... Sie haben begriffen, daß es ihre höchste Pflicht und ihr absolutes Recht ist, sich zu Herren ihrer eignen Geschichte zu machen und die Regierungsgewalt zu ergreifen.“

Aber die Arbeiterklasse kann nicht die fertige Staatsmaschinerie einfach in Besitz nehmen und diese für ihre eignen Zwecke in Bewegung setzen.

Die zentralisierte Staatsmacht, mit ihren allgegenwärtigen Organen stehende Armee, Polizei, Bürokratie, Geistlichkeit, Richterstand, Organe, geschaffen nach dem Plan einer systematischen und hierarchischen Teilung der Arbeit – stammt her aus den Zeiten der absoluten Monarchie, wo sie der entstehenden Bourgeoisgesellschaft als eine mächtige Waffe in ihren Kämpfen gegen den Feudalismus diente. Dennoch blieb ihre Entwicklung gehemmt durch allerhand mittelalterlichen Schutt, grundherrliche und Adelsvorrechte, Lokalprivilegien, städtische und Zunftmonopole und Provinzialverfassungen. Der riesige Dezen der französischen Revolution des 10. Jahrhunderts fegte alle diese Trümmer vergangener Zeiten weg und reinigte so gleichzeitig den gesellschaftlichen Boden von den letzten Hindernissen, die dem Überbau des modernen Staatsgebäudes im Wege standen. Dies moderne Staatsgebäude erhob sich unter dem ersten Kaisertum, das selbst wieder erzeugt worden war durch die Koalitionskriege des alten halbfeudalen Europas gegen das moderne Frankreich. Während der nachfolgenden Herrschaftsformen wurde die Regierung unter parlamentarische Kontrolle gestellt, d.h. unter die direkte Kontrolle der besitzenden Klassen. Einerseits entwickelte sie sich jetzt zu einem Treibhaus für kolossale Staatsschulden und erdrückende Steuern und wurde vermöge der unwiderstehlichen Anziehungskraft ihrer Amtsgewalt, ihrer Einkünfte und ihrer Stellenvergebung der Zankapfel für die konkurrierenden Fraktionen und Abenteurer der herrschenden Klassen – andererseits änderte sich ihr politischer Charakter gleichzeitig mit den ökonomischen Veränderungen der Gesellschaft. In dem Maß, wie der Fortschritt der modernen Industrie den Klassengegensatz zwischen Kapital und Arbeit entwickelte, erweiterte, vertiefte, in demselben Maß erhielt die Staatsmacht mehr und mehr den Charakter einer öffentlichen Gewalt zur Unterdrückung der Arbeiterklasse [4], einer Maschine der Klassenherrschaft. Nach jeder Revolution, die einen Fortschritt des Klassenkampfes bezeichnet, tritt der rein unterdrückende Charakter der Staat macht offener und offener hervor. Die Revolution von 1830 übertrug die Regierung von den Grundbesitzern auf die Kapitalisten und damit von den entfernten auf die direkteren Gegner der Arbeiter. Die Bourgeoisrepublikaner, die im Namen der Februarrevolution das Staatsruder ergriffen, gebrauchten es zur Herbeiführung der Junischlächtereien, um der Arbeiterklasse zu beweisen, daß die „soziale“ Republik weiter nichts bedeute, als ihre soziale Unterdrückung durch die Republik; und um der königlich gesinnten Masse der Bourgeois und Grundbesitzer zu beweisen, daß sie die Sorgen und die Geldvorteile der Regierung ruhig den Bourgeoisrepublikanern überlassen könnten. Nach dieser ihrer einzigen Heldentat vom Juni blieb den Bourgeoisrepublikanern jedoch nur übrig, zurückzutreten aus dem ersten Glied ins letzte Glied der „Ordnungspartei“ – einer Koalition, gebildet aus allen konkurrierenden Fraktionen und Fraktionen der aneignenden Klassen in ihrem jetzt offen erklärten Gegensatz zu den hervorbringenden Klassen. Die angemessene Form ihrer Gesamtregierung war die parlamentarische Republik mit Louis Bonaparte als Präsidenten; eine Regierung des unverhohlenen Klassenterrorismus und der absichtlichen Beleidigung der „vile multitude“ (der schollen Menge). Wenn, wie Thiers sagte, die parlamentarische Republik die Staatsform war, die die Fraktionen der herrschenden Klasse am wenigsten trennte, so eröffnete sie dagegen einen Abgrund zwischen dieser Klasse und dem ganzen, außerhalb ihrer dünnsten Reihen lebenden Gesellschaftskörper. Die Schranken, die, unter früheren Regierungen, die innern Spaltungen jener Klasse der Staatsmacht noch auferlegt hatten, waren durch ihre Vereinigung jetzt gefallen. Angesichts der drohenden Erhebung des Proletariats benutzte die vereinigte besitzende Klasse jetzt die Staatsmacht rücksichtslos und frech als das nationale Kriegswerkzeug des Kapitals gegen die Arbeit. Aber ihr ununterbrochener Kreuzzug gegen die produzierenden Massen zwang sie nicht nur, die vollziehende Gewalt mit stets wachsender Unterdrückungsmacht auszustatten; er zwang sie auch, ihre eigne parlamentarische Zwingburg – die Nationalversammlung – nach und nach aller Verteidigungsmittel gegen die vollziehende Gewalt zu entblößen. Die vollziehende Gewalt, in der Person des Louis Bonaparte, setzte sie vor die Tür. Der leibliche Nachkomme der Republik der „Ordnungspartei“ war das zweite Kaisertum.

其中，德语单词“**Staatsmaschinerie**”即中文翻译中“国家机器”，**Staatsmaschinerie** 一词，实际上是德语“Staats(国家单词的变形)”+“Maschinerie（机器）”的结合。

那么，马克思究竟为什么在这里要用“**Kaisertums**”即“帝国”一词，来形容“公社的直接对立物”，而不是国家“**State**”呢？

这就需要我们去结合《法兰西内战》的上下原文，以及巴黎公社爆发的历史背景，来回答这个问题。

在“**Der gerade Gegensatz des Kaisertums war die Kommune（公社是帝国的直接对立物）**”之前，马克思有过另外两段的著述，这两段著述为我们展现了巴黎公社起义爆发前的历史背景，以及巴黎公社之前法兰西的国家机器状态：

Die zentralisierte Staatsmacht, mit ihren allgegenwärtigen Organen stehende Armee, Polizei, Bürokratie, Geistlichkeit, Richterstand, Organe, geschaffen nach dem Plan einer systematischen und hierarchischen Teilung der Arbeit – stammt her aus den Zeiten der absoluten Monarchie, wo sie der entstehenden Bourgeoisgesellschaft als eine mächtige Waffe in ihren Kämpfen gegen den Feudalismus diente. Dennoch blieb ihre Entwicklung gehemmt durch allerhand mittelalterlichen Schutt, grundherrliche und Adelsvorrechte, Lokalprivilegien, städtische und Zunftmonopole und Provinzialverfassungen. Der riesige Besen der französischen Revolution des 18. Jahrhunderts fegte alle diese Trümmer vergangener Zeiten weg und reinigte so gleichzeitig den gesellschaftlichen Boden von den letzten Hindernissen, die dem Überbau des modernen Staatsgebäudes im Wege gestanden. Dies moderne Staatsgebäude erhob sich unter dem ersten Kaisertum, das selbst wieder erzeugt worden war durch die Koalitionskriege des alten halbfeudalen Europas gegen das moderne Frankreich. Während der nachfolgenden Herrschaftsformen wurde die Regierung unter parlamentarische Kontrolle gestellt, d.h. unter die direkte Kontrolle der besitzenden Klassen. Einerseits entwickelte sie sich jetzt zu einem Treibhaus für kolossale Staatsschulden und erdrückende Steuern und wurde vermöge der unwiderstehlichen Anziehungskraft ihrer Amtsgewalt, ihrer Einkünfte und ihrer Stellenvergebung der Zankapfel für die konkurrierenden Fraktionen und Abenteurer der herrschenden Klassen – andererseits änderte sich ihr politischer Charakter gleichzeitig mit den ökonomischen Veränderungen der Gesellschaft. In dem Maß, wie der Fortschritt der modernen Industrie den Klassengegensatz zwischen Kapital und Arbeit entwickelte, erweiterte, vertiefte, in demselben Maß erhielt die Staatsmacht mehr und mehr den Charakter einer öffentlichen Gewalt zur Unterdrückung der Arbeiterklasse [4], einer Maschine der Klassenherrschaft. Nach jeder Revolution, die einen Fortschritt des Klassenkampfes bezeichnet, tritt der rein unterdrückende Charakter der Staat macht offener und offener hervor. Die Revolution von 1830 übertrug die Regierung von den Grundbesitzern auf die Kapitalisten und damit von den entfernteren auf die direkteren Gegner der Arbeiter. Die Bourgeoisrepublikaner, die im Namen der Februarrevolution das Staatsruder ergriffen, gebrauchten es zur Herbeiführung der Junischlächtereien, um der Arbeiterklasse zu beweisen, daß die „soziale“ Republik weiter nichts bedeute, als ihre soziale Unterdrückung durch die Republik; und um der königlich gesinnten Masse der Bourgeois und Grundbesitzer zu beweisen, daß sie die Sorgen und die Geldvorteile der Regierung ruhig den Bourgeoisrepublikanern überlassen könnten. Nach dieser ihrer einzigen Heldentat vom Juni blieb den Bourgeoisrepublikanern jedoch nur übrig, zurückzutreten aus dem ersten Glied ins letzte Glied der „Ordnungspartei“ – einer Koalition, gebildet aus allen konkurrierenden Fraktionen und Faktionen der aneignenden Klassen in ihrem jetzt offen erklärten Gegensatz zu den hervorbringenden Klassen. Die angemessene Form ihrer Gesamregierung war die parlamentarische Republik mit Louis Bonaparte als Präsidenten; eine Regierung des unverhohlenen Klassenterrorismus und der absichtlichen Beleidigung der „viele multitudes“ (der schiefen Menge). Wenn, wie Thiers sagte, die parlamentarische Republik die Staatsform war, die die Fraktionen der herrschenden Klasse am wenigsten trennte, so eröffnete sie dagegen einen Abgrund zwischen dieser Klasse und den ganzen, außerhalb ihrer dünn gesäten Reihen lebenden Gesellschaftskörper. Die Schranken, die, unter früheren Regierungen, die innern Spaltungen jener Klasse der Staatsmacht noch auferlegt hatten, waren durch ihre Vereinigung jetzt gefallen. Angesichts der drohenden Erhebung des Proletariats benutzte die vereinigte besitzende Klasse jetzt die Staatsmacht rücksichtslos und frech als das nationale Kriegswerkzeug des Kapitals gegen die Arbeit. Aber ihr ununterbrochener Kreuzzug gegen die produzierenden Massen zwang sie nicht nur, die vollziehende Gewalt mit stets wachsender Unterdrückungsmacht auszustatten; er zwang sie auch, ihre eigene parlamentarische Zwingburg – die Nationalversammlung – nach und nach aller Verteidigungsmittel gegen die vollziehende Gewalt zu entblößen. Die vollziehende Gewalt, in der Person des Louis Bonaparte, setzte sie vor die Tür. Der leibliche Nachkomme der Republik der „Ordnungspartei“ war das zweite Kaisertum.

Das Kaisertum, mit dem Staatsstreich als Geburtsschein, dem allgemeinen Stimmrecht als Beglaubigung und dem Säbel als Zepter, gab vor, sich auf die Bauern zu stützen, auf jene große Masse der Produzenten, die nicht unmittelbar in den Kampf zwischen Kapital und Arbeit verwickelt waren. Es gab vor, die Arbeiterklasse zu retten, indem es den Parlamentarismus brach und mit ihm die unverhüllte Unterwürfigkeit der Regierung unter die besitzenden Klassen. Es gab vor, die besitzenden Klassen zu retten durch Aufrechterhaltung ihrer ökonomischen Hoheit über die Arbeiterklasse; und schließlich gab es vor, alle Klassen zu vereinigen durch die Wiederbelebung des Trugbildes des nationalen Ruhms. In Wirklichkeit war es die einzige mögliche Regierungsform zu einer Zeit, wo die Bourgeoisie die Fähigkeit, die Nation zu beherrschen, schon verloren und wo die Arbeiterklasse diese Fähigkeit noch nicht erworben hatte. Die ganze Welt jauchzte ihm zu als dem Retter der Gesellschaft. Unter seiner Herrschaft erreichte die Bourgeoisgesellschaft, aller politischen Sorgen entoben, eine von ihr selbst nie geahnte Entwicklung. Ihre Industrie, ihr Handel dehnten sich zu unermeßlichen Verhältnissen aus; der Finanzschwindel feierte kosmopolitische Orgien; das Elend der Klassen hob sich grell ab gegenüber dem schamlosen Prunk eines gleißelnden, überladenen und schuftig riechenden Luxus. Die Staatsmacht, scheinbar hoch über der Gesellschaft schwebend, war dennoch selbst der skandalöseste Skandal dieser Gesellschaft und gleichzeitig die Brutstätte aller ihrer Fäulnis. Ihre eigene Verrottung und die Verrottung der von ihr geretteten Gesellschaft wurde bloßgelegt durch die Bajonette Preußens, das selbst vor Begierde brannte, den Schwerpunkt dieses Regimes von Paris nach Berlin zu verlegen. Der Imperialismus ist die prostituierteste und zugleich die schließliche Form jener Staatsmacht, die von der entstehenden bürgerlichen Gesellschaft ins Leben gerufen war als das Werkzeug ihrer eignen Befreiung vom Feudalismus und die die vollentwickelte Bourgeoisgesellschaft verwandelt hatte in ein Werkzeug zur Knechtung der Arbeit durch das Kapital.

为了更进一步增强本文的说服力，笔者附加上了谷歌翻译《法兰西内战》第三部分4——5段（也就是“公社是帝国的直接对立物”论断之前两段）的德译汉原文，并将认为是重要信息的内容予以标注：

中央集权的国家权力及其无处不在的机构常备军、警察、官僚、神职人员、司法机构，以及根据系统和等级分工计划创建的机构——来自君主专制时代，在那

里它呈现给新兴的资产阶级社会作为他们反对封建主义斗争的有力武器。尽管如此，它们的发展仍然受到各种中世纪残骸、庄园和贵族特权、地方特权、城市和行会垄断以及省级宪法的阻碍。**18 世纪法国大革命**的巨大扫帚扫除了所有这些旧时代的残骸，同时清除了阻碍现代国家大厦上层建筑的最后障碍的社会土壤。这座现代大厦出现在**第一个帝国的统治下，它本身是在旧半封建欧洲与现代法国的联合战争中重建的**。在随后的统治形式中，**政府被置于议会控制之下**，也就是说，处于有产阶级的直接控制之下。一方面，它现在正在成为巨额国债和巨额税收的温床，并凭借其权威、收入和工作分配的不可抗拒的吸引力，成为竞争派系和统治者冒险者的争论焦点——阶级。另一方面，它的政治性质随着社会经济性质的变化而变化的程度，阶级统治的机器。**在每一次标志着阶级斗争进步的革命之后，国家的纯粹镇压性质越来越开放。1830 年的革命将政府从地主手中转移到了资本家手中，从而将政府从那些距离较远的地区转移到了工人的更直接反对者手中。以二月革命的名义夺取政权的资产阶级共和主义者，用它来制造六月的大屠杀，向工人阶级证明，“社会”共和国无非是共和国对它的社会压迫。并向具有王室思想的资产阶级和地主群众证明，他们可以放心地将政府的关心和财政利益留给资产阶级共和主义者。然而，在他们在 6 月的这一壮举之后，资产阶级共和派所剩下的就是从“秩序党”的第一层退到最后一层——一个由所有相互竞争的派系和派系组成的联盟。占有阶级现在公开宣布反对生产阶级。他们整体政府的适当形式是由路易波拿巴担任总统的议会制共和国。一个公然的阶级恐怖主义和蓄意侮辱卑鄙群众的政府。如果像梯也尔所说的那样，议会制共和国是对统治阶级的分裂最少的政府形式，那么另一方面，它在统治阶级和整个阶级之间打开了一道鸿沟。生活在少数等级之外的社会团体。在以前的政府统治下，该阶级的内部分裂对国家权力施加的障碍，现在因他们的统一而倒塌。面对无产阶级起义的威胁，统一的有产阶级现在肆无忌惮地使用国家政权作为资本对抗劳工的民族武器。但是他们对生产群众的不间断的讨伐，不仅迫使他们赋予行政部门越来越大的压迫性权力；他还迫使他们逐渐剥夺他们自己的议会据点——国民议会——对行政权力的一切防御手段。路易·波拿巴的行政权力把他们赶出去了。**

以政变为出生证明，以普选权为凭证，以军刀为权杖的帝国，假装以农民为基础，以大量生产者为基础，这些生产者并没有直接参与资本和劳动力。它声称通

过打破议会制以及政府对有产阶级的毫不掩饰的屈从来拯救工人阶级。它声称通过维护他们对工人阶级的经济主权来拯救有产阶级；最后，它声称要通过复兴民族荣耀的幻影来团结所有阶级。事实上，在资产阶级缺乏统治国家的能力的时候，这是唯一可能的政府形式已经失去了，而工人阶级还没有获得这种能力。全世界都称赞他是社会的救星。在他的统治下，资产阶级社会摆脱了一切政治忧虑，取得了前所未有的发展。他们的工商业扩张到了不可估量的地步；金融骗局庆祝世界性狂欢；阶级的悲惨与浮华、超负荷和难闻的奢侈品的无耻辉煌形成鲜明对比。看似高高在上的国家政权，却是这个社会最可耻的丑闻，同时也是一切腐朽的温床。她自己的腐烂和她所拯救的社会的腐朽被普鲁士的刺刀暴露无遗，它本身就渴望将这个政权的重心从巴黎转移到柏林。帝国主义是最淫荡的国家政权，同时也是国家政权的最终形式，它是新兴资产阶级社会创造出来的，是它自己摆脱封建主义的工具，而充分发展的资产阶级社会已经把它变成了奴役人民的工具，即资本劳动。

结合马克思在《法兰西内战》中的这两段表述，以及拿破仑三世将议会制的法兰西第三共和国复辟为君主制的法兰西第二帝国的历史（关于这段历史，马克思还有一本著作为《路易波拿巴的雾月十八日》），以及巴黎公社起义爆发前的普法战争这一时代背景，我们就不难理解，为什么马克思在《法兰西内战》中的表述为“公社是帝国的直接对立物”。

巴黎公社在历史中的种种革命实践，也证明他们做到了“是帝国的直接对立物”这一点，其采取的措施包括“废除凌驾在政府之上的议会，将立法与行政权合二为一”，“废除常备军而用武装的人民来代替它”，更为重要的是“公社成员均由人民普选选举产生，可随时撤换”“从公社委员起，自上至下一切公职人员，都只应领取相当于工人工资的薪金”。

以上巴黎公社在革命期间采取的种种措施，都让他成为了“帝国的直接对立物”，也是马克思在《致路·库格曼》的信件中提出“打碎”国家机器^[3]的重要

表现，更是巴黎公社与既往有产阶级国家最鲜明的区别。



那么，巴黎公社究竟有没有跳脱出“国家（Staats）”这个概念的范畴呢？在笔者看来，是没有的——因为巴黎公社本质上是无产阶级专政的政权，它通过保留管理机关以及国民自卫队，由此保留了国家的专政这一职能，这是有产阶级国家所遗留下的历史残余。

- 但是，与既往有产阶级国家的“专政”职能不同的是：
- （1）巴黎公社的专政是无产阶级的专政。
 - （2）它专政的对象不是无产阶级，而是资产阶级以及其他一切敌视无产阶级革命的敌人。
 - （3）以巴黎公社为代表的无产阶级专政，不过是“达到消灭一切阶级和进入无阶级社会的过渡”^[4]。

马克思致约·魏德迈

(1852年3月5日于伦敦)

.....至于讲到我，无论是发现现代社会中有阶级存在或发现各阶级间的斗争，都不是我的功劳。在我以前很久，资产阶级的历史学家就已叙述过阶级斗争的历史发展，资产阶级的经济学家也已对各个阶级作过经济上的分析。我的新贡献就是证明了下列几点：(1) 阶级的存在仅仅同生产发展的一定历史阶段相联系；(2) 阶级斗争必然要导致无产阶级专政；(3) 这个专政不过是达到消灭一切阶级和进入无阶级社会的过渡.....

综上所述，以巴黎公社为代表的无产阶级专政政权，实际上是对“国家(Staats)”这一概念的“扬弃”——巴黎公社以无产阶级的专政，否定了既往有产阶级的国家概念；同时，又因“达到消灭一切阶级，进入无阶级社会的过渡”，而保留了国家(Staats)专政的形式。

对于公社是国家这一概念的“扬弃”思想，在马克思和恩格斯的著作中亦有表述——譬如，在《法兰西内战》第三部分的第6段中(与“公社是帝国的对立物”为同一段)马克思对公社的表述为“**Die Kommune war die bestimmte Form dieser Republik.**”，中译是“公社是该共和国的确定形式”。

如何理解马克思表述的这句“公社是该共和国的确定形式”，在政治学中，共和制(Republik)是相对于君主制(Monarchie)的概念，属于国体范畴。二者的区别在于，共和制意为“Staatsform, bei der die oberste Gewalt durch Personen ausgeübt wird, die für eine bestimmte Zeit vom Volk oder dessen Vertretern gewählt werden^[2]”，即“由人民或其代表在特定时期内选举产生的人行使最高权力的政府形式”，简而言之即“统治权来自于多数人”，而君主制则截然相反。

		议会君主制	议会共和制
相同点	经济基础	私有制	
	国家性质	资产阶级专政	
	国家权力中心	议会。拥有立法和组织、监督政府的权力	
	政府与议会关系	政府由议会产生，对议会负责，受议会监督。当议会通过~~~	
	国家元首地位	象征性、无实权	
不同点	类型	君主立宪制	民主共和制
	国家元首称谓	国王、女王、天皇	总统
	国家元首产生	世袭、终身	选举、有任期
	产生历史背景	资产阶级革命不彻底	资产阶级革命彻底

但是，马克思在这里表述的这句 **公社是该共和国的确定形式**”，绝不仅仅是为了陈述“公社是帝国的直接对立物”或“公社就是共和国”如此简单，在“公社是该共和国的确定形式”之前，马克思还有一句表述：“**Der Ruf nach der „sozialen Republik“ , womit das Pariser Proletariat die Februarrevolution einfuhrte, druckte nur das unbestimmte Verlangen aus nach einer Republik, die nicht nur die monarchische Form der Klassenherrschaft beseitigen sollte, sondern die Klassenherrschaft selbst^[1].**”

这段话的中译是“巴黎无产阶级借以迎接二月革命的对“社会共和”的呼吁只是表达了一种对共和的模糊愿望，即不仅要废除君主制的阶级统治形式，而且要废除阶级统治本身”。

Die zentralisierte Staatsmacht, mit ihren ausgegrenzten Organen stehende Armee, Polizei, Bürokratie, Gendarmerie, Kuchterstand, Organe, geschnitten nach dem Plan einer systematischen und hierarchischen Einteilung der Arbeit – stammt her aus den Zeiten der absoluten Monarchie, wo sie der entstehenden Bourgeoisgesellschaft als eine mächtige Waffe in ihren Kämpfen gegen den Feudalismus diente. Dennoch blieb ihre Entwicklung gehemmt durch allerhand mittelalterlichen Schutt, grundherrliche und Adelsvorrechte, Lokalprivilegien, städtische und Zunftmonopole und Provinzialverfassungen. Der riesige Besen der französischen Revolution des 18. Jahrhunderts fegte alle diese Trümmer vergangener Zeiten weg und reinigte so gleichzeitig den gesellschaftlichen Boden von den letzten Hindernissen, die dem Überbau des modernen Staatsgebäudes im Wege standen. Dies moderne Staatsgebäude erhob sich unter dem ersten Kaisertum, das selbst wieder erzeugt worden war durch die Koalitionskriege des alten halbfeudalen Europas gegen das moderne Frankreich. Während der nachfolgenden Herrschaftsformen wurde die Regierung unter parlamentarische Kontrolle gestellt, d.h. unter die direkte Kontrolle der besitzenden Klassen. Einerseits entwickelte sie sich jetzt zu einem Treibhaus für kolossale Staatsschulden und erdrückende Steuern und wurde vermöge der unwiderstehlichen Anziehungskraft ihrer Amtsgewalt, ihrer Einkünfte und ihrer Stellenvergebung der Zankapfel für die konkurrierenden Fraktionen und Abenteuerer der herrschenden Klassen – andererseits änderte sich ihr politischer Charakter gleichzeitig mit den ökonomischen Veränderungen der Gesellschaft. In dem Maß, wie der Fortschritt der modernen Industrie den Klassengegensatz zwischen Kapital und Arbeit entwickelte, erweiterte, vertiefte, in demselben Maß erhielt die Staatsmacht mehr und mehr den Charakter einer öffentlichen Gewalt zur Unterdrückung der Arbeiterklasse [4], einer Maschine der Klassenherrschaft. Nach jeder Revolution, die einen Fortschritt des Klassenkampfes bezeichnet, tritt der rein unterdrückende Charakter der Staat macht offener und offener hervor. Die Revolution von 1830 übertrug die Regierung von den Grundbesitzern auf die Kapitalisten und damit von den entferntesten auf die direkteren Gegner der Arbeiter. Die Bourgeoisrepublikaner, die im Namen der Februarrevolution das Staatsruder ergriffen, gebrauchten es zur Herbeiführung der Junischlichkeiten, um der Arbeiterklasse zu beweisen, daß die „soziale“ Republik weiter nichts bedeute, als ihre soziale Unterdrückung durch die Republik; und um der königlich gesinnten Masse der Bourgeois und Grundbesitzer zu beweisen, daß sie die Sorgen und die Geldvorteile der Regierung ruhig den Bourgeoisrepublikanern überlassen könnten. Nach dieser ihrer einzigen Heldentat vom Juni blieb den Bourgeoisrepublikanern jedoch nur übrig, zurückzutreten aus dem ersten Glied ins letzte Glied der „Ordnungspartei“ – einer Koalition, gebildet aus allen konkurrierenden Fraktionen und Fraktionen der aneignenden Klassen in ihrem jetzt offen erklärten Gegensatz zu den hervorbringenden Klassen. Die angemessene Form ihrer Gesamtregierung war die parlamentarische Republik mit Louis Bonaparte als Präsidenten; eine Regierung des unverhohlenen Klassenterrorismus und der absichtlichen Beleidigung der „vile multitude“ (der schiefen Menge). Wenn, wie Thiers sagte, die parlamentarische Republik die Staatsform war, die die Fraktionen der herrschenden Klasse am wenigsten trennte, so eröffnete sie dagegen einen Abgrund zwischen dieser Klasse und dem ganzen, außerhalb ihrer dünn gesäten Reihen lebenden Gesellschaftskörper. Die Schranken, die, unter frühern Regierungen, die innern Spaltungen jener Klasse der Staatsmacht noch auferlegt hatten, waren durch ihre Vereinigung jetzt gefallen. Angesichts der drohenden Erhebung des Proletariats benutzte die vereinigte besitzende Klasse jetzt die Staatsmacht rücksichtslos und frech als das nationale Kriegswerkzeug des Kapitals gegen die Arbeit. Aber ihr ununterbrochener Kreuzzug gegen die produzierenden Massen zwang sie nicht nur, die vollziehende Gewalt mit stets wachsender Unterdrückungsmacht auszustatten; er zwang sie auch, ihre eigne parlamentarische Zwingburg – die Nationalversammlung – nach und nach aller Verteidigungsmittel gegen die vollziehende Gewalt zu entblößen. Die vollziehende Gewalt, in der Person des Louis Bonaparte, setzte sie vor die Tür. Der leibliche Nachkomme der Republik der „Ordnungspartei“ war das zweite Kaisertum.

Das Kaisertum, mit dem Staatsreich als Geburtschein, dem allgemeinen Stimmrecht als Beglaubigung und dem Säbel als Zepter, gab vor, sich auf die Bauern zu stützen, auf jene große Masse der Produzenten, die nicht unmittelbar in den Kampf zwischen Kapital und Arbeit verwickelt waren. Es gab vor, die Arbeiterklasse zu retten, indem es den Parlamentarismus brach und mit ihm die unverhüllte Untervorfügigkeit der Regierung unter die besitzenden Klassen. Es gab vor, die besitzenden Klassen zu retten durch Aufrechterhaltung ihrer ökonomischen Hoheit über die Arbeiterklasse; und schließlich gab es vor, alle Klassen zu vereinigen durch die Wiederbelebung des Trugbilds des nationalen Ruhms. In Wirklichkeit war es die einzige mögliche Regierungsform zu einer Zeit, wo die Bourgeoisie die Fähigkeit, die Nation zu beherrschen, schon verloren und wo die Arbeiterklasse diese Fähigkeit noch nicht erworben hatte. Die ganze Welt jauchzte ihm zu als dem Retter der Gesellschaft. Unter seiner Herrschaft erreichte die Bourgeoisgesellschaft, aller politischen Sorgen entbunden, eine von ihr selbst nie geahnte Entwicklung. Ihre Industrie, ihr Handel dehnten sich zu unermeßlichen Verhältnissen aus; der Finanzschwindel feierte kosmopolitische Orgien; das Elend der Klassen hob sich grell ab gegenüber dem schamlosen Prunk eines gleißelnden, überladenen und schuttig riechenden Luxus. Die Staatsmacht, scheinbar hoch über der Gesellschaft schwebend, war dennoch selbst der skandalöseste Skandal dieser Gesellschaft und gleichzeitig die Brutstätte aller ihrer Fäulnis. Ihre eigne Verrottung und die Verrottung der von ihr geretteten Gesellschaft wurde bloßgelegt durch die Bajonette Preußens, das selbst vor Begierde brannte, den Schwerpunkt dieses Regimes von Paris nach Berlin zu verlegen. Der Imperialismus ist die prostituierteste und zugleich die schließliche Form jener Staatsmacht, die von der entstehenden bürgerlichen Gesellschaft ins Leben gerufen war als das Werkzeug ihrer eignen Befreiung vom Feudalismus und die die vollentwickelte Bourgeoisgesellschaft verwandelt hatte in ein Werkzeug zur Knechtung der Arbeit durch das Kapital.

Der gerade Gegensatz des Kaisertums war die Kommune. Der Ruf nach der „sozialen Republik“, womit das Pariser Proletariat die Februarrevolution einführte, drückte nur das unbestimmte Verlangen aus nach einer Republik, die nicht nur die monarchische Form der Klassenherrschaft beseitigen sollte, sondern die Klassenherrschaft selbst. Die Kommune war die bestimmte Form dieser Republik.

Paris, der Mittelpunkt und Sitz der alten Regierungsmacht und gleichzeitig der gesellschaftliche Schwerpunkt der französischen Arbeiterklasse, Paris hatte sich in Waffen erhoben gegen den Versuch des Thiers und seiner Krautjunker, diese ihnen vom Kaisertum überkommene alte Regierungsmacht wiederherzustellen und zu verewigen. Paris konnte nur Widerstand leisten, weil es infolge der Belagerung die Armee losgeworden war, an deren Stelle es eine hauptsächlich aus Arbeitern bestehende Nationalgarde gesetzt hatte. Diese Tatsache galt es jetzt in eine bleibende Einrichtung zu verwandeln. Das erste Dekret der Kommune war daher die Unterdrückung des stehenden Heeres und seine Ersetzung durch das bewaffnete Volk.

结合前文中对“共和（**Republik**）”的概念，我们就不难理解马克思所指“一种对共和的模糊愿望”以及“公社是该共和国的确定形式”这两句话的真正含义——在政治学语境中，“共和（**Republik**）”是指“统治权来自于多数人”的统治形式，然而历史和现实中的“资产阶级共和制”却远远没有做到“统治权来自于多数人”这一点，因此马克思将 1848 年法国二月革命建立的“共和”称之为“一种对共和的模糊愿望”，只有巴黎公社的无产阶级专政，做到了“统治权来自于”多数人，将“共和（**Republik**）”由原本模糊的概念从现实中确定了下来。

对此，马克思还对巴黎公社实现了真正的“共和（**Republik**）”在《法兰西内战》中做出了更进一步的表述：

Die Mannigfaltigkeit der Deutungen, denen die Kommune unterlag, und die Mannigfaltigkeit der Interessen, die sich in ihr ausgedrückt fanden, beweisen, daß sie eine durch und durch ausdehnungsfähige politische Form war, während alle früheren Regierungsformen wesentlich unterdrückend gewesen waren. Ihr wahres Geheimnis war dies: Sie war wesentlich eine Regierung der Arbeiterklasse, das Resultat des Kampfs der hervorbringenden gegen die aneignende Klasse, die endlich entdeckte politische Form, unter der die ökonomische Befreiung der Arbeit sich vollziehen

konnte.

中译为“公社所受的各种解释以及其中表达的各种利益证明，它是一种彻底扩张的政治形式，而以前所有的政府形式本质上都是压制性的。它的真正秘密在于：它本质上是一个工人阶级政府，是生产阶级与占有阶级斗争的结果，是最终发现的能够实现劳动经济解放的政治形式”。

konnte nichts dem Geist der Kommune fremder sein, als das allgemeine Stimmrecht durch hierarchische Investitur zu ersetzen.

Es ist das gewöhnliche Schicksal neuer geschichtlicher Schöpfungen, für das Seitenstück älterer und selbst verlebter Formen des gesellschaftlichen Lebens versehn zu werden, denen sie einigermaßen ähnlich sehn. So ist diese neue Kommune, die die moderne Staatsmacht bricht, angesehen worden für eine Wiederbelebung der mittelalterlichen Kommunen, welche jener Staatsmacht erst vorausgingen und dann ihre Grundlage bildeten. Die Kommunalverfassung ist versehn worden für einen Versuch, einen Bund kleiner Staaten, wie Montesquieu und die Girondins ihn träumten, an die Stelle jener Einheit großer Völker zu setzen, die, wenn ursprünglich durch Gewalt zustande gebracht, doch jetzt ein mächtiger Faktor der gesellschaftlichen Produktion geworden ist. – Der Gegensatz der Kommune gegen die Staatsmacht ist versehn worden für eine übertriebene Form des alten Kampfes gegen Überzentralisation. Besondere geschichtliche Umstände mögen die klassische Entwicklung der Bourgeoisieform, wie sie in Frankreich vor sich gegangen, in andern Ländern verhindert, und mögen gestattet haben, daß, wie in England, die großen zentralen Staatsorgane sich ergänzen durch korrupte Piarerversammlungen (vestries), geldschächernde Stadträte und wutschnaubende Armenverwalter in den Städten und durch tatsächlich erbliche Friedensrichter auf dem Lande. Die Kommunalverfassung würde im Gegenteil dem gesellschaftlichen Körper alle die Kräfte zurückgeben haben, die bisher der Schmarotzerauswuchs „Staat“, der von der Gesellschaft sich nährt und ihre freie Bewegung hemmt, aufgezehrt hat. Durch diese Tat allein würde sie die Wiedergeburt Frankreichs in Gang gesetzt haben. – Die Mittelklasse der Provinzialstädte sah in der Kommune einen Versuch zur Wiederherstellung der Herrschaft, die sie unter Louis-Philippe über das Land ausgeübt hatte und die unter Louis Bonaparte verdrängt wurde durch die angebliche Herrschaft des Landes über die Städte. In Wirklichkeit aber hätte die Kommunalverfassung die ländlichen Produzenten unter die geistige Führung der Bezirkshauptstädte gebracht und ihnen dort, in den städtischen Arbeitern, die natürlichen Vertreter ihrer Interessen gesichert. – Das bloße Bestehn der Kommune führte, als etwas Selbstverständliches, die lokale Selbstregierung mit sich, aber nun nicht mehr als Gegengewicht gegen die, jetzt überflüssig gemachte, Staatsmacht. Es konnte nur einem Bismarck einfallen, der, wenn nicht von seinen Blut- und Eisenintrigen in Anspruch genommen, gern zu seinem alten, seinem geistigen Kaliber so sehr zusagenden Handwerk als Mitarbeiter am „Kladderadatsch“ zurückkehrt – nur einem solchen Kopf konnte es einfallen, der Pariser Kommune eine Sehnsucht unterzuschreiben nach jener Karikatur der alten französischen Städteverfassung von 1791, der preussischen Städteordnung, die die städtischen Verwaltungen zu bloßen untergeordneten Rädern in der preussischen Staatsmaschinerie erniedrigt. – Die Kommune machte das Stichwort aller Bourgeoisrevolutionen – wohlfeile Regierung – zur Wahrheit, indem sie die beiden größten Ausbeutquellen, die Armee und das Beamtentum, aufhob. Ihr bloßes Bestehn setzte das Nichtbestehn der Monarchie voraus, die, wenigstens in Europa, der regelrechte Ballast und der unentbehrliche Deckmantel der Klassenherrschaft ist. Sie verschaffte der Republik die Grundlage wirklich demokratischer Einrichtungen. Aber weder „wohlfeile Regierung“ noch die „wahre Republik“ war ihr Endziel; beide ergaben sich nebenbei und von selbst.

Die Mannigfaltigkeit der Deutungen, denen die Kommune unterlag, und die Mannigfaltigkeit der Interessen, die sich in ihr ausgedrückt fanden, beweisen, daß sie eine durch und durch ausdehnungsfähige politische Form war, während alle früheren Regierungsformen wesentlich unterdrückend gewesen waren. Ihr wahres Geheimnis war dies: Sie war wesentlich eine Regierung der Arbeiterklasse, das Resultat des Kampfs der hervorbringenden gegen die aneignende Klasse, die endlich entdeckte politische Form, unter der die ökonomische Befreiung der Arbeit sich vollziehen konnte.

Ohne diese letzte Bedingung war die Kommunalverfassung eine Unmöglichkeit und eine Täuschung. Die politische Herrschaft des Produzenten kann nicht bestehn neben der Verewigung seiner gesellschaftlichen Knechtschaft. Die Kommune sollte daher als Hebel dienen, um die ökonomischen Grundlagen umzustürzen, auf denen der Bestand der Klassen und damit der Klassenherrschaft ruht. Einmal die Arbeit emanzipiert, so wird jeder Mensch ein Arbeiter, und produktive Arbeit hört auf, eine Klasseeigenschaft zu sein.

而恩格斯对马克思所说“巴黎公社”对“以前所有的政府形式本质上都是压制性的秘密”，在 1891 年的《法兰西内战》导言中做出了进一步的表述：

“以往国家的特征是什么呢？社会起初用简单分工的办法为自己建立了一些特殊的机关来保护自己共同的利益。但是，后来，这些机关，而其中主要的是国家政权，为了追求自己特殊的利益，从社会的公仆变成了社会的主人。这种情形不但在例如世袭的君主国内可以看到，而且在民主的共和国内也可以看到^[5]。”

因此，解决“国家成为从社会中产生但又自居于社会之上并且日益同社会相异化的力量”^[6]问题的关键，不在于“怎样组成专政（国家或者其他政权形式）”，而在于“由谁来组成专政”，这个专政是否以最终达到达到“消灭一切阶级和进入无阶级社会的过渡”^[4]为其最终的目的。

无产阶级革命的根本原则，在于掌握无产阶级革命的领导权，确保无产阶级对

资产阶级以及其他一切反对无产阶级革命者的专政，但“怎么组成专政”的问题，需要根据不同地区的生产力发展水平、阶级构成等种种历史或现实的因素，给出不同的答案。

譬如，恩格斯在 1847 年《共产主义原理》（1848 年《共产党宣言》的最初稿本）^[7]的第十八个问题中“这个革命（无产阶级革命）的发展过程将是怎样的？”，做出了这样的回答：

“首先无产阶级革命将建立**民主的国家制度**，从而**直接或间接地**建立无产阶级的政治统治。在英国可以直接建立，因为那里的无产者现在已占人民的大多数。在法国和德国可以间接建立，因为这两个国家的大多数人民不仅是无产者，而且还有小农和小资产者，小农和小资产者正处在转变为无产阶级的过渡阶段，他们的一切政治利益的实现都越来越依赖无产阶级，因而他们很快就会同意无产阶级的要求。这也许还需要第二次斗争，但是，这次斗争只能以无产阶级的胜利而告终。”

第十八个问题：这个革命的发展过程将是怎样的？

答：首先无产阶级革命将建立**民主的国家制度**，从而**直接或间接地**建立无产阶级的政治统治。在英国可以直接建立，因为那里的无产者现在已占人民的大多数。在法国和德国可以间接建立，因为这两个国家的大多数人民不仅是无产者，而且还有小农和小资产者，小农和小资产者正处在转变为无产阶级的过渡阶段，他们的一切政治利益的实现都越来越依赖无产阶级，因而他们很快就会同意无产阶级的要求。这也许还需要第二次斗争，但是，这次斗争只能以无产阶级的胜利而告终。

如果不立即利用民主作为手段实行进一步、直接侵犯私有制和保障无产阶级生存的各种措施。那么，这种民主对于无产阶级就毫无用处。这些作为现存关系的必然结果现在已经产生出来的最主要的措施如下：

- (1)用累进税、高额遗产税、取消旁系亲属(兄弟、侄甥等)继承权、强制公债等来限制私有制。
- (2)一部分用国家工业竞争的办法，一部分直接用纸币赎买的办法，逐步剥夺土地所有者、工厂主、铁路所有者和船主的财产。
- (3)没收一切反对大多数人民的流氓分子和叛乱分子的财产。
- (4)在国家农场、工厂和作坊中组织劳动或者让无产者就业，这样就会消除工人之间的竞争，并迫使还存在的厂主支付同国家一样高的工资。
- (5)对社会全体成员实行同样的劳动义务制，直到完全废除私有制为止。成立产业军，特别是在农业方面。
- (6)通过拥有国家资本的国家银行，把信贷系统和金融业集中在国家手里，取消一切私人银行和银行家。
- (7)随着国家拥有的资本和工人的增加，增加国家工厂、作坊、铁路和船舶，开垦一切荒地，改良已垦土地的土壤。
- (8)所有的儿童，从能够离开母亲照顾的时候起，都由国家出钱在国家设施中受教育，把教育和生产结合起来。
- (9)在国有土地上建筑大厦，作为公民公社的公共住宅。公民公社将从事工业生产和农业生产，将把城市和农村生活方式的优点结合起来，避免二者的片面性和缺点。
- (10)拆毁一切不合卫生条件的、建筑得很坏的住宅和市区。
- (11)婚生子女和非婚生子女享有同等的继承权。
- (12)把全部运输业集中在国家手里。

自然，所有这一切措施不能一下子都实行起来。但是它们将一个接着一个实行，只要向私有制发起猛烈的进攻，无产阶级就要被迫继续向前迈进，把全部资本、全部农业、全部工业、全部运输业和全部交换都越来越多地集中在国家手里。上述一切措施都是为了这个目的。无产阶级的劳动将使国家的生产力大大增长，随着这种增长，这些措施实现的可能性和由此而来的集中化程度也将相应地增长。最后，当全部资本、全部生产和全部交换都集中在国家手里的时候，私有制将自行灭亡，金钱将变成无用之物，生产将大大增加，人将大大改变，以致连旧社会最后的各种交往形式也能够消失。

1847 年的《共产主义原理》中的上述主张，基本上在 1848 年的《共产党宣言》^[8]中得到保留。由此可见，马克思和恩格斯都并没有反对建立“国家制度”，

而是反对有产阶级国家的“国家制度”，无产阶级革命正是要打碎后者，建立属于自己的前者，并且正如《宣言》所说组织的形式要“随时随地都要以当时的历史条件为转移”。

因此，无论是从资本主义在全球发展的不平衡的现实因素来看，还是从马克思恩格斯的唯物辩证法来看，**公社绝对不会是“无产阶级专政唯一的形式”，马克思、恩格斯在本人的著述中并没有提出过这一点。**因此，列宁在《国家与革命》的第二章结尾做出如下表述——

“资产阶级国家的形式虽然多种多样，但本质是一样的：所有这些国家，不管怎样，归根到底一定都是资产阶级专政。从资本主义向共产主义过渡，当然不能不产生非常丰富和多样的政治形式，但本质必然是一样的：都是无产阶级专政^[9]。”

在这一段话里，马克思极其鲜明地表达了两点：第一，他的学说同先进的和最渊博的资产阶级思想家的学说之间的主要的和根本的区别；第二，他的国家学说的实质。

马克思学说中的主要之点是阶级斗争。人们时常这样说，这样写。但这是不正确的。根据这个不正确的看法，往往会对马克思主义进行机会主义的歪曲，把马克思主义篡改改为资产阶级可以接受的东西。因为阶级斗争学说**不是由马克思而是由资产阶级在马克思以前创立**的，一般说来是资产阶级**可以接受的**。谁要是**仅仅承认阶级斗争**，那他还不是马克思主义者，他还可以不超出资产阶级思想和资产阶级政治的范围。把马克思主义局限于阶级斗争学说，就是阉割马克思主义，歪曲马克思主义，把马克思主义变为资产阶级可以接受的东西。只有承认阶级斗争、**同时也承认无产阶级专政**的人，才是马克思主义者。马克思主义者同平庸的小资产者（以及大资产者）之间的最深刻的区别就在这里。必须用这块试金石来检验是否真正理解和承认马克思主义。无怪乎当欧洲的历史在**实践上**向工人阶级提出这个问题时，不仅一切机会主义者和改良主义者，而且所有“考茨基主义者”（动摇于改良主义和马克思主义之间的人），都成了**否认无产阶级专政**的可怜的庸人和小资产阶级民主派。1918年8月即本书第1版刊行以后很久出版的考茨基的小册子《无产阶级专政》，就是**口头上**假意承认马克思主义而**实际上**市侩式地歪曲马克思主义和卑鄙地背弃马克思主义的典型（见我的小册子《无产阶级革命和叛徒考茨基》1918年彼得格勒和莫斯科版〔注：见《列宁全集》第2版第35卷第229—327页。——编者注〕）。

以过去的马克思主义者卡·考茨基为主要代表的现代机会主义，完全符合马克思对**资产阶级**立场所作的上述评语，因为这种机会主义把承认阶级斗争的领域局限于资产阶级关系的领域。（而在这个领域内，在这个领域的范围内，任何一个有知识的自由主义者都不会拒绝“在原则上”承认阶级斗争！）机会主义恰巧**不把承认阶级斗争贯彻到最主要之点，贯彻到从资本主义向共产主义过渡的时期，贯彻到推翻资产阶级并完全消灭资产阶级的时期**。实际上，这个时期必然是阶级斗争空前残酷、阶级斗争的形式空前尖锐的时期，因而这个时期的国家就不可避免地应当是**新型民主的**（对无产者和一般穷人是民主的）和**新型专政的**（对资产阶级是专政的）国家。

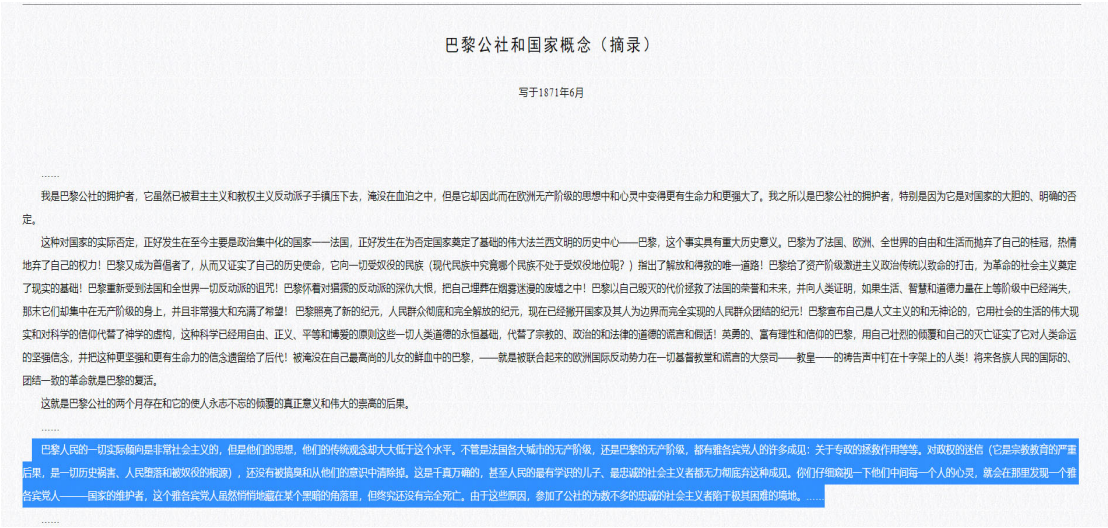
其次，只有懂得一个阶级的专政不仅对一般阶级社会是必要的，不仅对推翻了资产阶级的**无产阶级**是必要的，而且对介于资本主义和“无阶级社会”即共产主义之间的**整整一个历史时期**都是必要的，——只有懂得这一点的人，**才算掌握了马克思国家学说的实质**。**资产阶级国家的形式虽然多种多样，但本质是一样的：所有这些国家，不管怎样，归根到底一定都是资产阶级专政。从资本主义向共产主义过渡，当然不能不产生非常丰富和多样的政治形式，但本质必然是一样的：都是无产阶级专政。**^[15]

与马克思恩格斯“无产阶级专政”学说对立的，则是无政府主义者代表巴枯宁对巴黎公社的评述——在巴枯宁于1871年6月所著的《巴黎公社与国家概念》

[10]中，他对巴黎公社极尽诋毁。巴枯宁不仅将“公社”与“国家”放置在了天然对立的位置，更是彻底否认了无产阶级专政是通往共产主义的必经之路。

他在《巴黎公社与国家概念》中这样写道：

“巴黎人民的一切实际倾向是非常社会主义的，但是他们的思想，他们的传统观念却大大低于这个水平。不管是法国各大城市的无产阶级，还是巴黎的无产阶级，都有雅各宾党人的许多成见：关于专政的拯救作用等等。对政权的迷信（它是宗教教育的严重后果，是一切历史祸害、人民堕落和被奴役的根源），还没有被搞臭和从他们的意识中清除掉。这是千真万确的，甚至人民的最有学识的儿子、最忠诚的社会主义者都无力彻底弃这种成见。你们仔细窥视一下他们中间每一个人的心灵，就会在那里发现一个雅各宾党人——国家的维护者，这个雅各宾党人虽然悄悄地藏在某个黑暗的角落里，但终究还没有完全死亡。由于这些原因，参加了公社的为数不多的忠诚的社会主义者陷于极其困难的境地。……”



此外，巴枯宁还写道：

多少得到国家批准的暴力会强迫不幸的社会躺在这张床板上。在此以前情况一直是这样。社会革命正是要消灭这种建立在暴力基础上的旧组织体系，给予群众、团体、公社、协作社以及个人以充分的自由，并且一劳永逸地消灭一切暴力的历

史原因——国家的存在本身，随着国家的崩溃，一切不正义的法的权利和各种虚伪的崇拜亦将消失，因为这种权利和这种崇拜从来都是对国家所实行、支持和鼓励的一切精神和肉体的暴力的服服贴贴的认可。

显而易见，**只有当国家不再存在的时候，人类才会得到自由，社会的真正利益、构成社会的一切团体、一切地方组织以及一切个人的真正利益**，才能得到完全实现。显而易见，国家的一切所谓的社会职能，实际上无非是对从属于国家的各个部门、公社、协作社和绝大多数人的切身利益的坚决和不断的否定。这些社会职能是某种抽象的东西，是虚构，是谎言，而国家整个说来是一个大屠宰场或者大坟墓，在那里，国内一切美好的意向、一切活生生的力量，都在假慈悲的面孔下、在这种抽象的东西、抽象的概念的掩盖下被不知不觉地偷偷用作牺牲品和埋葬掉。

从巴枯宁的上述言论中，我们能够看到这位无政府主义的代表，表面上将国家视为“公社”的绝对对立物和个人自由的祸害，实际上对无产阶级专政恨之入骨，认为他束缚了个体的自由。为了鼓吹他的无政府主义，**巴枯宁甚至不惜将“雅各宾派”的脏水泼在巴黎公社革命者的身上，这是何等的卑鄙无耻！**

对此，恩格斯在 1872 年所著的《论权威》^[11]，就是对巴枯宁等无政府主义分子最好的驳斥——

为什么反权威主义者不止是限于高喊反对政治权威，反对国家呢？所有的社会主义者都认为，政治国家以及政治权威将由于未来的社会革命而消失，这就是说，社会职能将失去其政治性质，而变为维护社会利益的简单的管理职能。但是，**反权威主义者却要求在某些产生权威的政治国家的社会关系废除以前，一举把权威的政治国家废除。**他们要求把废除权威作为社会革命的第一个行动。这些先生见过革命没有？**革命无疑是天下最权威的东西。**革命就是一部分人用枪杆、刺刀、大炮，即用非常权威的手段强迫另一部分人接受自己的意志。获得胜利的政党如果不愿意失去自己努力争得的成果，就必须凭借它的武器对反动派造

成的恐惧，来维持自己的统治。要是巴黎公社不依靠对付资产阶级的武装人民这个权威，它能支持一天以上吗？反过来说，难道我们没有理由责备公社把这个权威用得也太少了吗？

总之，两者必居其一，或是反权威主义者自己不知所云：如果是这样，**那他们只是在散布糊涂观念**；或者他们是知道的，如果是这样，那他们就是在**背叛无产阶级运动**。在这两种情况下，**他们都只是为反动派效劳**。

参考文献：

[1] Der Bürgerkrieg in Frankreich (《法兰西内战》德文版)

<https://www.marxists.org/deutsch/archiv/marx-engels/1871/05/teil3.htm>

[2] 谷歌翻译 <https://translate.google.com.hk/?hl=zh-CN&sourceid=cnhp>

[3] 《马克思致路·库格曼》

<https://www.marxists.org/chinese/marx/marxist.org-chinese-marx-1871-4-12.htm>

[4] 《马克思致约·魏德迈》

<https://www.marxists.org/chinese/marx/marxist.org-chinese-marx-1852-3-5.htm>

[5] 《马克思恩格斯选集》中文第2版第2卷第334—335页。

[6] 《家庭，私有制和国家起源》

<https://www.marxists.org/chinese/engels/marxist.org-chinese-engels-1884-3.htm>

[7] 《共产主义原理》

<https://www.marxists.org/chinese/engels/marxist.org-chinese-engels-1847a.htm>

[8] 《共产党宣言》

<https://www.marxists.org/chinese/marx/01.htm>

[9] 《国家与革命》第二章《国家与革命：1848—1851年的经验》

<https://www.marxists.org/chinese/lenin/191708-09/03.htm>

[10] 《巴枯宁言论》《巴黎公社与国家概念（摘录）》

<https://www.marxists.org/chinese/bakunin/articles/30.htm>

[11] 《论权威》

<https://www.marxists.org/chinese/engels/marxist.org-chinese-engels-1872-1873.htm>